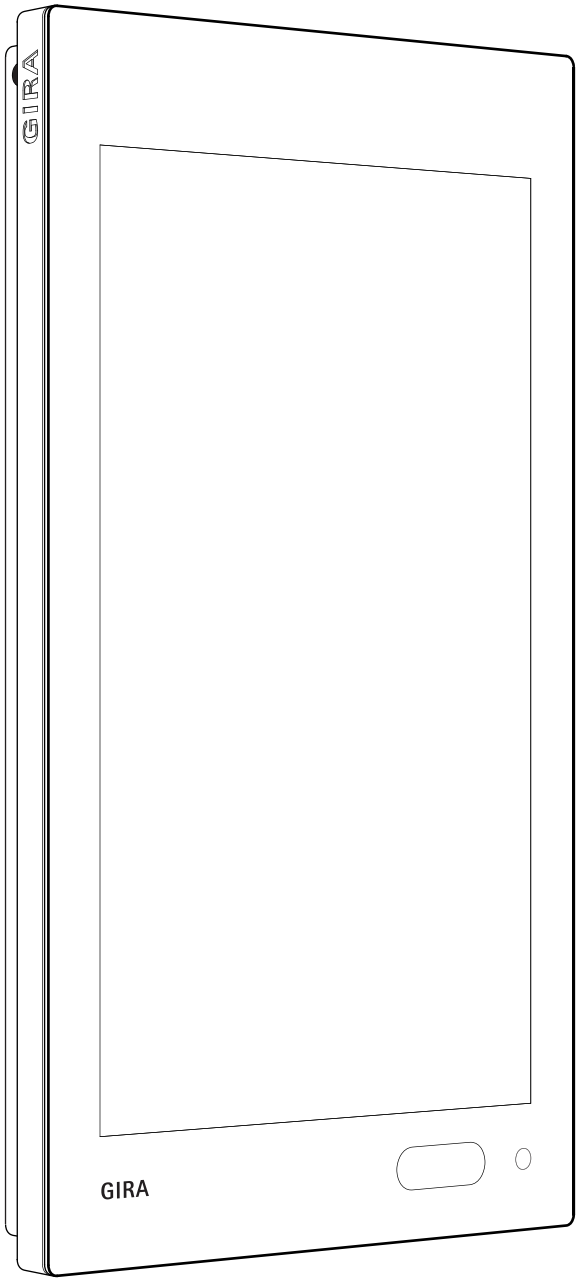
Gira G1

Gira G1 X1 Client

[DE] Montage- und
Bedienungsanleitung
für den Installateur



Wichtig:
Bitte vor Gebrauch
sorgfältig lesen.
Bitte aufbewahren für
späteres Lesen.

GIRA

Inhalt

1	Gira G1 einrichten	S. 4
1.1	Erste Inbetriebnahme	S. 4
1.2	Gira G1 Firmware updaten	S. 5
1.2.1	Firmware hinzufügen	S. 5
1.2.2	Firmware installieren	S. 6
2	Einstellungen	S. 7
2.1	Systemmenü	S. 9
2.1.1	Direktfunktion auswählen	S. 9
2.1.2	System	S. 10
2.1.2.1	Verbindung zum Gira X1	S. 11
2.1.2.2	Passwort ändern	S. 11
2.1.2.3	Datum/Uhrzeit	S. 12
2.1.2.4	WLAN konfigurieren	S. 13
2.1.2.5	Netzwerk konfigurieren	S. 14
2.1.2.6	Netzwerk-Verbindungsart	S. 15
2.1.2.7	Näherungssensor einstellen	S. 15
2.1.3	PIN-Schutz	S. 16
2.1.4	Ansichtenkonfiguration	S. 17
2.1.4.1	Home auswählen	S. 17
2.1.4.2	Favoriten festlegen	S. 18
2.1.4.3	Funktionen sortieren	S. 19
2.1.4.4	Standard wiederherstellen	S. 19
3	Gebäudefunktionen bedienen	S. 20
3.1	Statusleiste	S. 20
3.2	Navigationsleiste	S. 20
3.3	Direktfunktion	S. 21
3.4	Kachelansicht	S. 21
3.5	Detailansicht	S. 22
3.6	Szenennebenstelle	S. 24
3.7	Raumtemperatur Präsenztaste und Modus	S. 25
3.8	Zeitschaltuhr	S. 26
3.8.1	Schaltzeit anlegen	S. 27
3.8.2	Schaltzeit löschen	S. 28
3.8.3	Alle Schaltzeiten einer Funktion aktivieren und deaktivieren	S. 28
3.9	Funktionsordner	S. 29
4	Türkommunikation einrichten	S. 30
4.1	Gira G1 mit dem Türkommunikations-System verbinden	S. 30
4.2	Verbindung zum TKS-IP-Gateway herstellen	S. 31
4.2.1	Zugangsdaten	S. 32

5 Türkommunikation bedienen ... S. 33
5.1 Aufbau der Benutzeroberfläche ... S. 33
5.2 Rufe bedienen ... S. 34
5.2.1 Ruf annehmen ... S. 34
5.2.2 Ruf beenden ... S. 34
5.2.3 Ruf wieder aufnehmen ... S. 35
5.3 Rufton abschalten ... S. 35
5.4 Tür öffnen ... S. 35
5.5 Kamera einschalten ... S. 35
5.6 Systemmenü Türkommunikation ... S. 36
5.6.1 Türstation rufen ... S. 36
5.6.2 Internruf ... S. 36
5.6.3 Kamera auswählen ... S. 37
5.6.4 Ruftonmelodie ... S. 37
5.6.5 Türöffner-Automatik ... S. 37
5.6.6 Zugangsdaten ... S. 38
5.6.7 Sprechlautstärke ... S. 38
5.6.8 Rufton-Lautstärke ... S. 38

6 Wetterprognose ... S. 39
6.1 Wetterprognose einrichten ... S. 39
6.1.1 Wetterstation hinzufügen ... S. 39
6.1.2 Reihenfolge der Wetterstationen ändern ... S. 40
6.1.3 Wetterstation löschen ... S. 40
6.2 Wetterdaten ablesen ... S. 41

7 Anwesenheitssimulation ... S. 42
7.1 Simulation aufzeichen ... S. 42
7.2 Simulation abspielen ... S. 42

8 Anhang ... S. 43
8.1 Fehlermeldungen ... S. 43
8.2 Manueller Geräte-Neustart über Magnet ... S. 43
8.3 Abmessungen Gira G1 ... S. 44
8.4 Klemmenbelegung PoE-Anschlussmodul ... S. 45

9 Gewährleistung ... S. 45

1

Gira G1 einrichten

Für eine erfolgreiche Inbetriebnahme müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Der Gira X1 muss funktionsfähig konfiguriert sein.
- Bei der Projektierung des Gira X1 im Gira Projekt Assistent muss für den Gira G1 ein Benutzer eingerichtet werden.
- Der Gira G1, der Gira X1 und der Inbetriebnahme-PC (mit installiertem Gira Projekt Assistent) müssen sich im gleichen Netzwerk befinden.

1.1 Erste Inbetriebnahme

1 Montieren Sie den Gira G1 (siehe Montageanleitung Gira G1).
✓ Das Programm zur Inbetriebnahme startet automatisch nach dem Einschalten der Betriebsspannung.
2 Bei der ersten Einrichtung des Gira G1 wird ein Inbetriebnahme-Assistent angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
Hinweis:
Bei Geräten, die per WLAN und/oder ohne DHCP mit dem Netzwerk verbunden werden sollen, muss zunächst der Inbetriebnahme-Assistent am Gira G1 durchlaufen werden, um zu den Netzwerkeinstellungen zu gelangen.
Wird der Gira G1 per LAN und DHCP mit dem Netzwerk verbunden, können Sie direkt mit dem Firmware-Update beginnen (Schritt 9).
3 Legen Sie die Spracheinstellung für den Gira G1 fest.
4 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und nehmen Sie diese an, indem Sie hinunter scrollen, dort das Häkchen setzen und anschließend auf [annehmen] tippen.
5 Wählen Sie die für Sie gültige Zeitzone aus.
6 Überspringen Sie die Einstellungen der Anwendungen, indem Sie auf [Weiter] tippen.
7 Beenden Sie die Grundkonfiguration, indem Sie auf [Start] tippen.
✓ Das Gerät startet die Erstinbetriebnahme-Konfiguration und wechselt anschließend in die Systemeinstellungen.
8 In den Systemeinstellungen können Sie die Netzwerkeinstellungen [siehe 2.1.2.5] und die Netzwerk-Verbindungsart (LAN oder WLAN) [siehe 2.1.2.6] überprüfen und konfigurieren.
9 Installieren Sie das Firmware-Update für den G1 X1 Client im GPA [siehe 1.2].
✓ Nach dem Firmware-Update wird erneut der Inbetriebnahme-Assistent angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
10 Legen Sie die Spracheinstellung für den Gira G1 fest.
11 Nehmen Sie die Lizenzvereinbarung an.
12 Wählen Sie die für Sie gültige Zeitzone aus.
13 Legen Sie fest, welche Anwendungen Sie auf dem Gira G1 betreiben möchten.
14 Beenden Sie die Grundkonfiguration, indem Sie auf [Start] tippen.
✓ Das Gerät startet die Erstinbetriebnahme-Konfiguration und zeigt anschließend einen Dialog an, um die Verbindung zum Gira X1 herzustellen.
Wird der Gira G1 per LAN und DHCP mit dem Netzwerk verbunden, können Sie direkt mit Schritt 15 fortfahren.
Wird der Gira G1 per WLAN und/oder ohne DHCP mit dem Netzwerk verbunden müssen Sie zunächst in die Verbindung zum Netzwerk herstellen, bevor Sie sich mit dem Gira X1 verbinden können.

15 Geben Sie die Verbindungsdaten (Benutzername und Passwort) ein, die Sie zuvor im GPA für den Gira G1 angelegt haben [siehe 2.1.2.1].
16 Geben Sie die Zugangsdaten für das Türkommunikations-System ein [siehe 4.2.1].
17 Wählen Sie die Orte für die Wetterstation aus [siehe 6.1.1].

1.2 Gira G1 Firmware updaten

1.2.1 Firmware hinzufügen

Damit der Gira G1 als Gira X1 Client genutzt werden kann, muss zunächst eine entsprechende Firmware auf dem Gira G1 installiert werden.

Bevor eine neue Firmware auf ein Gerät geladen werden kann, muss die neue Firmware dem Gira Projekt Assistent hinzugefügt werden. Im Gira Projekt Assistent können Sie verschiedene Firmware-Versionen für Ihre Geräte ablegen, um diese dann in der Ansicht „Wartung und Update“ auf die entsprechenden Geräte zu laden.
Eine Übersicht der zur Verfügung stehenden Firmware-Stände finden Sie in der Ansicht „Einstellungen“ - „Firmware“.

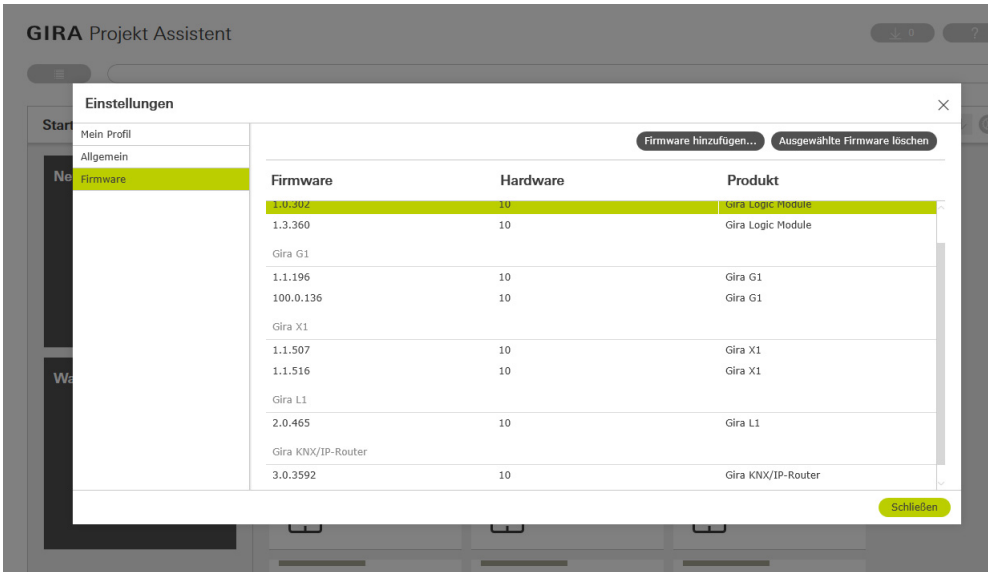


Bild 1
Gira Projekt Assistent Einstellungen - Firmware

Firmware hinzufügen

Um der Liste im Gira Projekt Assistent eine neue Firmware hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

1 Laden Sie eine neue Firmware-Version von der Gira Internetseite herunter.
2 Legen Sie die heruntergeladene ZIP-Datei in einem für Sie zugänglichen Datei-Ordner ab.
3 Öffnen Sie im Hauptmenü des GPA die Ansicht „Einstellungen“.
4 Klicken Sie im Dialog „Einstellungen“ auf „Firmware“.
5 Klicken Sie auf „Firmware hinzufügen“.
6 Wählen Sie in dem sich öffnenden Dialog die gewünschte Firmware-Datei (ZIP-Datei) aus und klicken Sie auf „Öffnen“.
✓ Die Firmware steht nun im GPA zum Geräte-Update zur Verfügung.
7 Verlassen Sie den Dialog, indem Sie auf „Schließen“ klicken.

1.2.2 Firmware installieren

Die Installation der neuen Firmware wird in der Ansicht „Wartung und Update“ des Gira Projekt Assistenten durchgeführt.

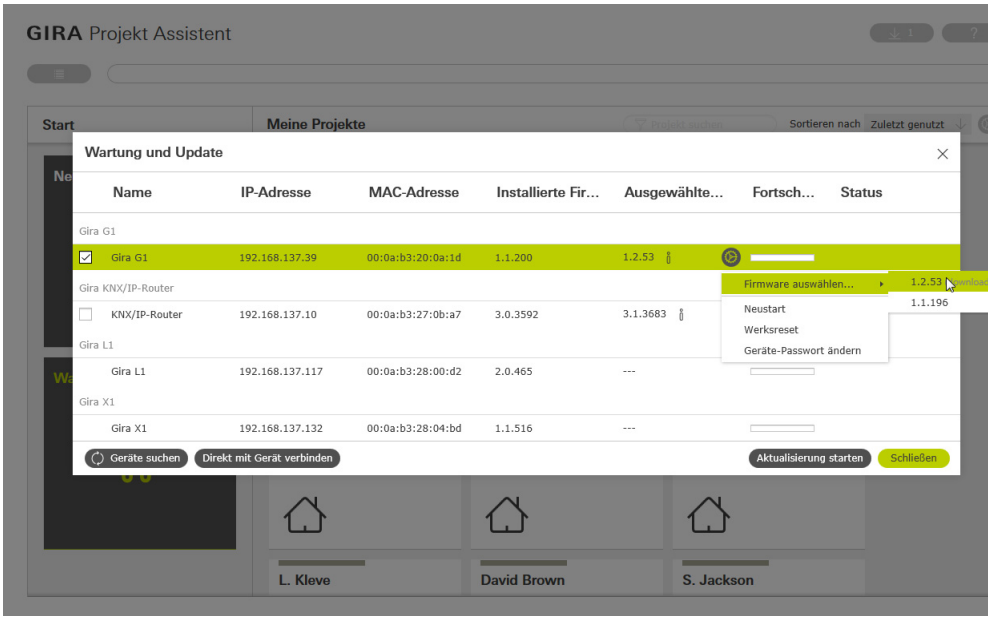


Bild 2
Gira Projekt Assistent Wartung und Update

Firmware auf Gerät laden

Um die neue Firmware auf den Gira G1 zu laden, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1 Öffnen Sie im Gira Projekt Assistent die Ansicht „Wartung und Update“.
2 In der sich öffnenden Ansicht werden alle Geräte angezeigt, die sich in Ihrem Netzwerk befinden.
3 Wählen Sie den Gira G1 aus, indem Sie in der entsprechenden Auswahlbox das Häkchen setzen.
4 Klicken Sie auf das Zahnrad-Symbol und anschließend auf „Firmware auswählen“, um die gewünschte Firmware-Version auszuwählen.
5 Wählen Sie die Firmware-Version des Gira G1 X1 Clients aus.
6 Um die Firmware auf das Gerät zu laden, klicken Sie auf „Aktualisierung starten“.
✓ Nach der Installation startet der Gira G1 neu und zeigt den Inbetriebnahme-Assistent an.

2

Einstellungen

Grundsätzliche Einstellungen des Gira G1 können in der Ansicht [Einstellungen] vorgenommen werden.

1 Sie öffnen die Ansicht [Einstellungen], indem Sie auf das Zahnradsymbol in der Navigationsleiste tippen.
✓ Es öffnet sich die Ansicht [Einstellungen] mit den Unterbereichen:
- Systemmenü
- Türkommunikation*
- Wetterstation*
- Informationen

*nur, wenn die Anwendung bei der Inbetriebnahme ausgewählt wurde

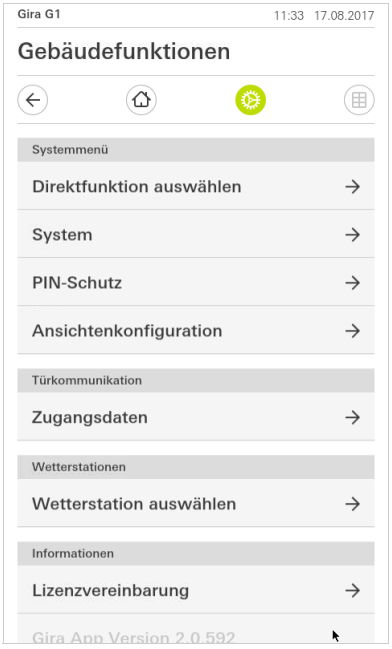


Bild 3
Ansicht [Einstellungen]

Hinweis
Anzahl der Menü-Einträge

Die Anzahl der Menü-Einträge in der Ansicht [Einstellungen] ist abhängig von den Anwendungen, die Sie auf dem Gira G1 betreiben möchten.
Die nachfolgenden Beispiele zeigen immer die Vollaustattung an. Wenn Sie z. B. kein Gira Türkommunikations-System betreiben möchten, werden die entsprechenden Einstellmöglichkeiten nicht angezeigt.

Die folgende Abbildung zeigt die Menüstruktur der Ansicht [Einstellungen]:

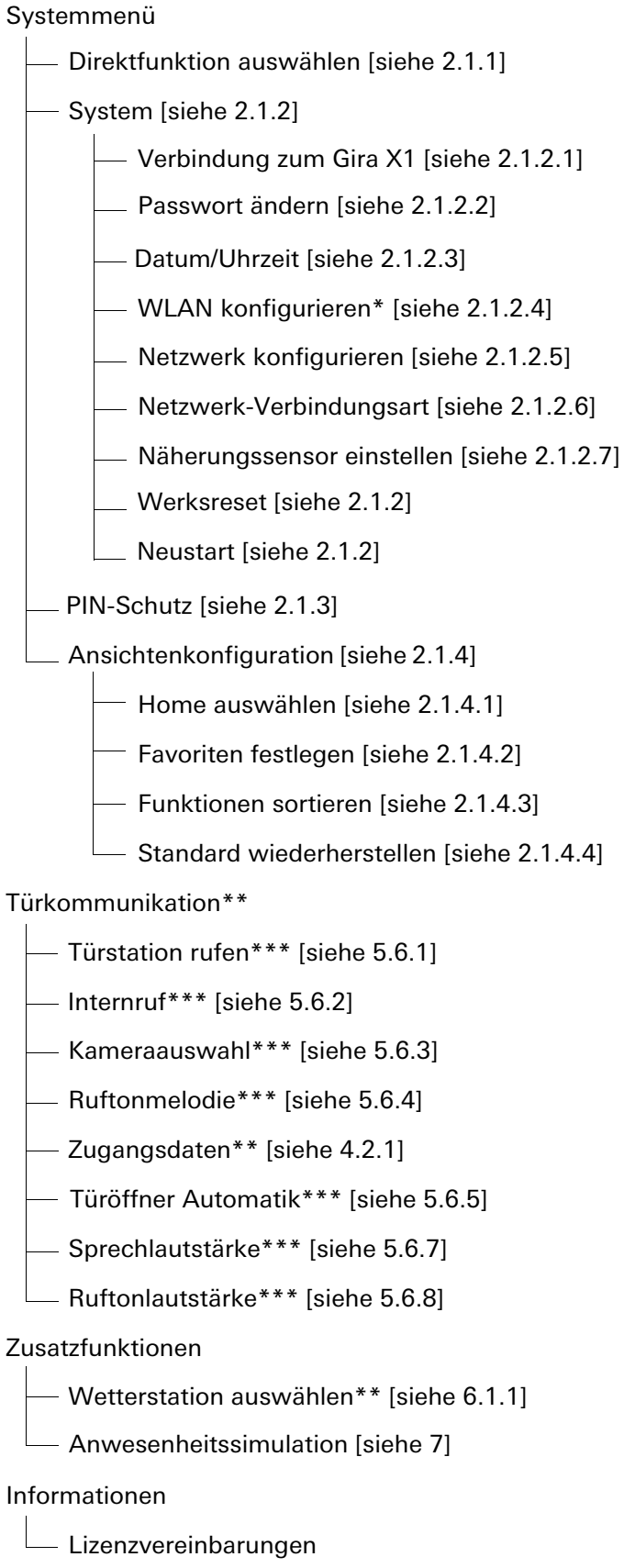


Bild 4
Menüstruktur [Einstellungen]

* erscheint nur, wenn WLAN als Verbindungsart ausgewählt ist
** nur, wenn die Anwendung bei der Inbetriebnahme ausgewählt wurde
*** erscheint erst nach erfolgreicher Verbindung mit dem TKS-IP-Gateway

2.1
Systemmenü

Im Systemmenü stehen Ihnen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Direktfunktion auswählen [siehe 2.1.1]
- System [siehe 2.1.2]
- PIN-Schutz [siehe 2.1.3]
- Ansichtenkonfiguration [siehe 2.1.4]

2.1.1
Direktfunktion auswählen

Die Direktfunktion ist die Funktion, die Sie aus jeder Ansicht heraus durch das Auflegen der ganzen Hand bedienen können. Für die Direktfunktion können die Funktionen „Schalten (Tastfunktion)“, „Taster (Ein/Aus)“, „Taster (Drücken/Loslassen)“ (und „Szenen-Nebenstelle“ verwendet werden.
Es bietet sich hier an, eine Hauptfunktion des Raumes auszuwählen, in dem der Gira G1 positioniert ist, z. B. das Schalten der Deckenbeleuchtung.

1 Tippen Sie im Systemmenü auf die Schaltfläche [Direktfunktion auswählen].
✓ Die Seite [Direktfunktion auswählen] wird geöffnet.

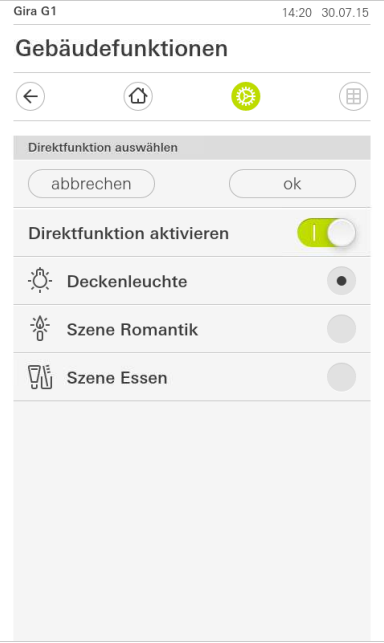


Bild 5
Direktfunktion auswählen

2 Aktivieren Sie den Schalter [Direktfunktion aktivieren].
✓ Hinter den aufgelistete Funktionen erscheint ein Auswahlfeld. Die aktivierte Funktion wird durch einen Punkt in dem Auswahlfeld markiert.
3 Aktivieren Sie das Auswahlfeld hinter der Funktion, die als Direktfunktion dienen soll.
4 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
✓ Die Daten sind gespeichert. Das Systemmenü ist geöffnet.

2.1.2
System

1 Tippen Sie im Systemmenü auf die Schaltfläche [System].
✓ Die Seite [System] ist geöffnet.

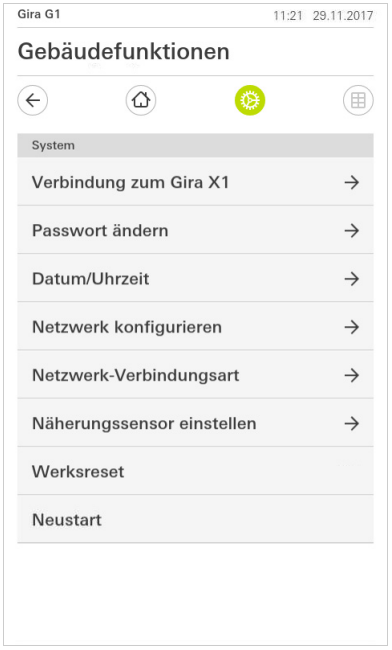


Bild 6
System-Einstellungen

✓ Es stehen die folgenden Menüpunkte zur Verfügung:
- Verbindung zum Gira X1 [siehe 2.1.2.1]
- Passwort ändern [siehe 2.1.2.2]
- Datum/Uhrzeit [siehe 2.1.2.3]
- WLAN konfigurieren [siehe 2.1.2.4]
  (wird nur angezeigt, wenn als Netzwerk-Verbindungsart „WLAN“ gewählt wurde)
- Netzwerk konfigurieren [siehe 2.1.2.5]
- Netzwerk-Verbindungsart [siehe 2.1.2.6]
- Näherungssensor einstellen [siehe 2.1.2.7]
- Werksreset
- Neustart

2.1.2.1
Verbindung zum Gira X1

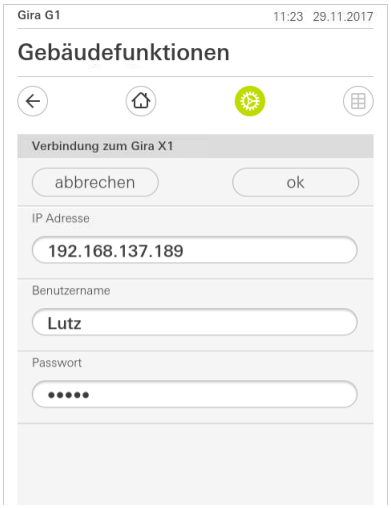


Bild 7
Verbindung zum Gira X1

Um den Gira G1 mit dem Gira X1 zu verbinden, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1 Geben Sie die IP-Adresse des Gira X1 ein.
2 Geben Sie die Daten für den Benutzernamen und das Passwort ein.
3 Bestätigen Sie ihre Eingaben mit OK.
✓ Die Daten sind gespeichert. Die Verbindung zum Gira X1 ist hergestellt.

2.1.2.2
Passwort ändern

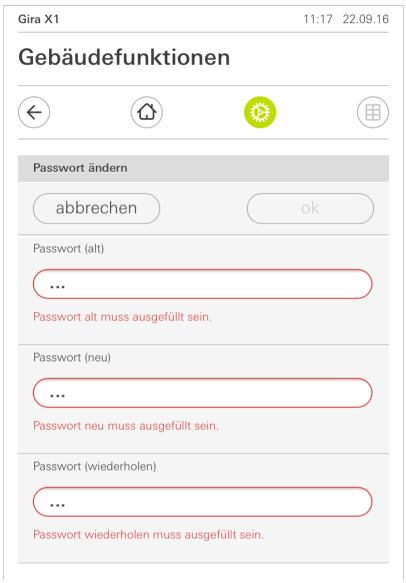


Bild 8
Passwort ändern

Sie können das bei der Projektierung vergebene Benutzer-Passwort verändern. Gehen Sie dazu bitte wie folgt vor:

1 Geben Sie das alte Passwort ein.
2 Vergeben Sie ein neues Passwort.
3 Wiederholen Sie die Eingabe des neuen Passworts.
4 Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit OK.
✓ Das neue Passwort ist nun gespeichert.

2.1.2.3
Datum/Uhrzeit

Hier stellen Sie das Format von Uhrzeit und Datum in der Statusleiste ein.

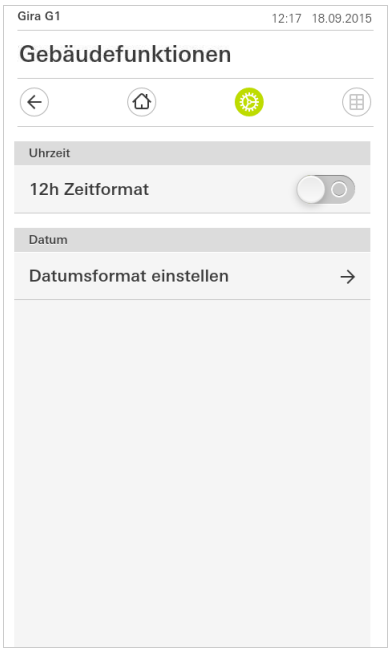


Bild 9
Uhrzeit/Datum

1 Uhrzeit: Wählen Sie zwischen dem 12- und dem 24-Stunden-Format.
2 Datum: Stellen Sie das gewünschte Datumsformat ein und bestätigen Sie mit [ok].

✓ Die ausgewählten Formate werden direkt in der Statuszeile angezeigt.

2.1.2.4 WLAN konfigurieren



Bild 10
WLAN konfigurieren

WLAN-Verbindung

Wenn der Gira G1 bereits mit einem WLAN-Netzwerk verbunden ist, wird die WLAN-Verbindung hier angezeigt.

Verfügbare WLAN-Netzwerke

Im Bereich „Verfügbare WLAN-Netzwerke“ werden alle WLAN-Netzwerke angezeigt, die sich in der Umgebung vom Gira G1 befinden. Wenn Sie den Gira G1 mit einem der aufgeführten WLAN-Netzwerke verbinden möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1 Tippen Sie auf das WLAN-Netzwerk, mit dem Sie den Gira G1 verbinden möchten.
2 Geben Sie das Kennwort für das WLAN-Netz ein und bestätigen Sie mit [ok].
✓ Der Gira G1 verbindet sich mit dem WLAN-Netzwerk.

Optionen - WPS-Konfiguration starten

WPS (Wi-Fi Protected Setup) ist eine Funktion, die es Ihnen ermöglicht, WLAN-Verbindungen per Knopfdruck ohne Eingabe eines Passwortes einzurichten. Für die Nutzung dieser Funktion muss der Router WPS unterstützen.

So verbinden Sie den Gira G1 über die WPS-Funktion mit dem WLAN:

1 Tippen sie am Gira G1 auf [WPS-Konfiguration starten].
✓ In der sich öffnenenden Ansicht werden alle WLAN-Netzwerke angezeigt, die WPS unterstützen.
2 Wählen Sie das WLAN-Netz aus, mit dem Sie den Gira G1 verbinden möchten und bestätigen Sie mit [ok].
3 Aktivieren Sie innerhalb der nächsten 2 Minuten die WPS-Funktion an Ihrem WLAN-Router.
✓ Die Verbindung zum WLAN-Netzwerk wird automatisch hergestellt.

2.1.2.5
Netzwerk konfigurieren

Achtung
Ausfall Gira G1

Durch Änderung der Einstellungen auf der Seite [Netzwerk konfigurieren] kann es zum Ausfall der Netzwerkverbindung und damit zu Funktionsstörungen des Gira G1 kommen.
Nur eine Elektrofachkraft mit Netzwerkkenntnissen darf das Netzwerk konfigurieren.

DHCP

Bei der Konfiguration des Netzwerk-Zugangs des Gira G1 haben Sie die Wahl zwischen automatischer (DHCP) und manueller Konfiguration des Netzwerks. In der Werkseinstellung des Gira G1 ist DHCP ausgewählt. In diesem Fall werden die Netzwerkparameter automatisch vom Router vorgegeben.



Bild 11
Netzwerk konfigurieren

Um das Netzwerk manuell zu konfigurieren, gehen Sie wie folgt vor:

1 Deaktivieren Sie DHCP, indem Sie den Schiebeschalter „DHCP aktiviert“ auf Aus stellen.
✓ Die Eingabefelder für die Netzwerkeinstellungen können nun editiert werden.
2 Geben Sie die entsprechenden Daten für den Netzwerk-Zugang ein.
3 Bestätigen Sie ihre Eingaben mit [ok].
✓ Die Daten sind gespeichert. Das Systemmenü ist geöffnet.

2.1.2.6
Netzwerk-Verbindungsart

Hier legen Sie fest, ob Sie den Gira G1 per LAN oder WLAN mit dem Netzwerk verbinden möchten.

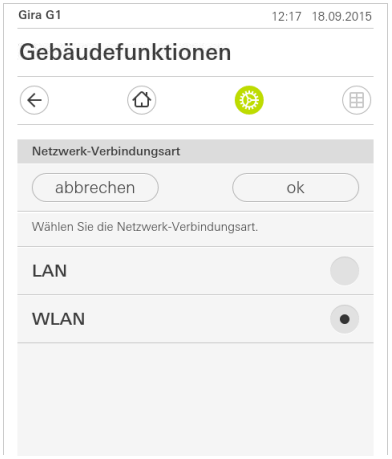


Bild 12
Netzwerk-Verbindungsart

1 Wählen Sie die gewünschte Verbindungsart (LAN oder WLAN) aus und bestätigen Sie mit [ok].
✓ Der Gira G1 startet neu und die Netzwerk-Verbindungsart ist festgelegt.

2.1.2.7
Näherungssensor einstellen

Hier stellen Sie die Entfernung ein, bei der der Gira G1 bei Annäherung einer Hand aus dem Sleepmodus aktiviert wird.

1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Näherungssensor einstellen].
✓ Die Seite [Näherungssensor einstellen] wird geöffnet.

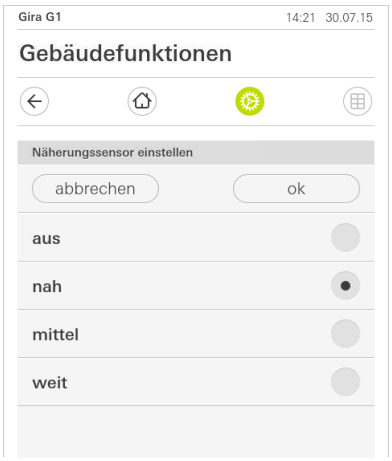


Bild 13
Näherungssensor einstellen

2 Wählen Sie zwischen den Einstellungen des Näherungssensors:
- aus (der Näherungssensor ist deaktiviert, d.h. zum Einschalten des Gira G1 muss auf die Oberfläche getippt werden),
- nah (Sensor reagiert bei nahem Abstand),
- mittel (Sensor reagiert bei mittlerem Abstand),
- weit (Sensor reagiert bei weitem Abstand).

3 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
✓ Der Näherungssensor ist eingestellt. Das Systemmenü ist geöffnet.

2.1.3 PIN-Schutz

Sie können die Einstellungen im System Menü mit einem PIN-Schutz versehen. Dies schützt den Gira G1 vor unerwünschten Änderungen. Um den PIN-Schutz zu aktivieren, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [PIN-Schutz].
✓ Die Seite [PIN-Schutz] ist geöffnet.

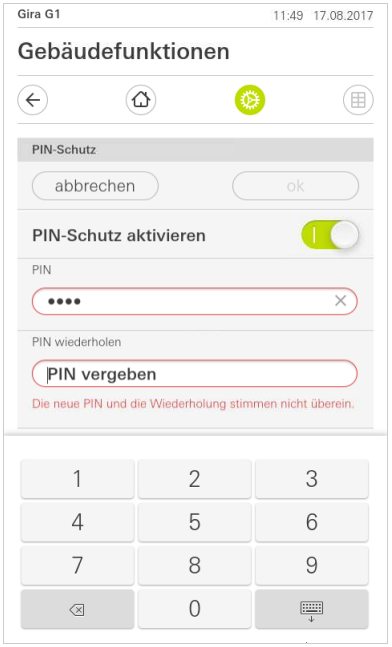


Bild 14
PIN-Schutz

2 Schieben Sie den Schalter „PIN-Schutz aktivieren nach rechts.
3 Geben Sie im oberen Feld eine PIN ein und wiederholen Sie die Eingabe im zweiten Feld.
4 Bestätigen Sie die Eingabe mit [ok].
✓ Das System-Menü des Gira G1 kann nun erst nach Eingabe der PIN geöffnet werden.

2.1.4
Ansichtenkonfiguration

In der Ansichtenkonfiguration legen Sie die angezeigten Funktionen und die Reihenfolge der Funktionen für den Aktionsbereich fest.

1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Ansichtenkonfiguration].
✓ Die Seite [Ansichtenkonfiguration] ist geöffnet.

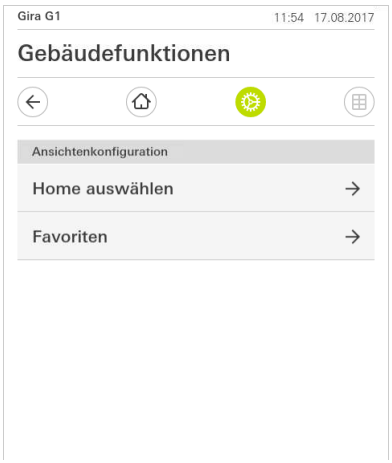


Bild 15
Ansichten-konfiguration

✓ Es stehen die folgenden Menüpunkte zur Verfügung:
- Home auswählen [siehe 2.1.4.1]
- Favoriten mit den Unterpunkten
  - Favoriten festlegen [siehe 2.1.4.2]
  - Funktionen sortieren [siehe 2.1.4.3]
  - Standard wiederherstellen [siehe 2.1.4.4]

2.1.4.1
Home auswählen

Hier können Sie festlegen, ob die Homeansicht nach Antippen der Home-Taste in der Kachel- oder der Detailansicht angezeigt wird.

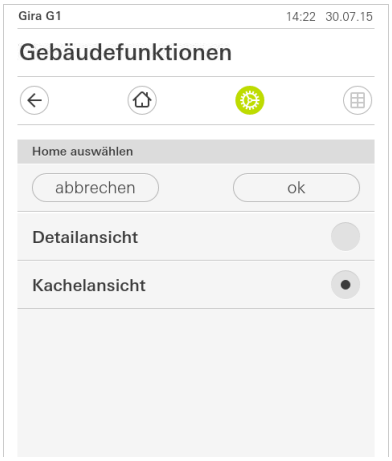


Bild 16
Home auswählen

1 Wählen Sie die gewünschte Ansicht für die Home-Ansicht.
2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].

2.1.4.2 Favoriten festlegen

Hier können Sie die Funktionen auswählen, die direkt im Aktionsbereich angezeigt werden.

1 Öffnen Sie die Seite [Ansichtenkonfiguration].
2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Favoriten], dann auf [Favoriten festlegen].
✓ Die Seite [Favoriten festlegen] ist geöffnet und zeigt alle vorhandenen Funktionsordner an.

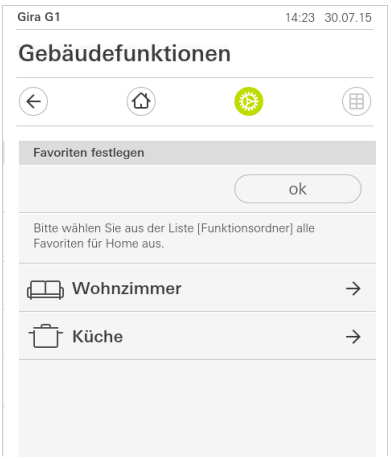


Bild 17
Favoriten festlegen

3 Wechseln Sie in den Funktionsordner, in dem die Funktion gespeichert ist, die Sie als Favorit anzeigen möchten.
✓ Die Seite [Favoriten festlegen, Funktionsordner] ist geöffnet.

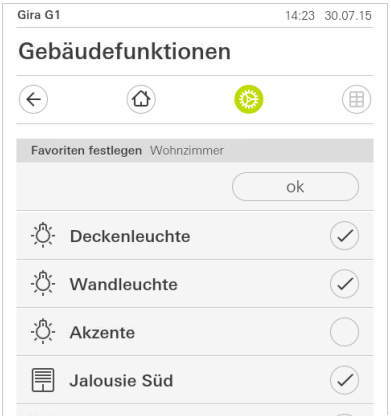


Bild 18
Funktionen auswählen

4 Aktivieren Sie die Funktionen, die Sie als Favoriten übernehmen möchten.
5 Tippen Sie auf [ok].
✓ Die Seite [Favoriten festlegen] mit der Liste der Funktionsordner ist geöffnet.
6 Legen Sie nach dem gleichen Muster weitere Favoriten fest.
7 Wenn sie fertig sind, tippen sie auf [ok].
✓ Die Seite [Ansichtenkonfiguration] ist geöffnet.
8 Beenden und speichern Sie Ihre Einstellungen:
Tippen Sie hierzu auf [ok].
✓ Eine Information weist Sie darauf hin, dass die Änderungen übernommen werden.
9 Bestätigen Sie diese Information mit [ok].
✓ Die Applikation auf dem Gira G1 wird neu gestartet. Anschließend erscheinen die festgelegten Favoriten im Aktionsbereich.

2.1.4.3
Funktionen sortieren

Hier können Sie die Reihenfolge festlegen, in der die Funktionen und Anwendungen im Home-Bereich des Gira G1 angezeigt werden.

1 Öffnen Sie die Seite [Ansichtenkonfiguration].
2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Favoriten], dann auf [Funktionen sortieren].
✓ Die Seite [Funktionen sortieren] ist geöffnet und zeigt alle auf dem Gira G1 vorhandenen Elemente an.

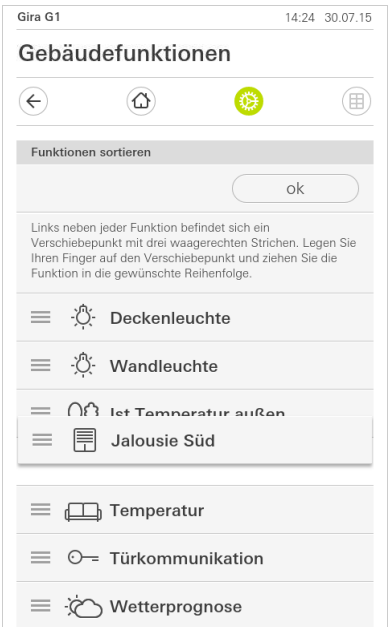


Bild 19
Funktionen sortieren

3 Legen Sie Ihren Finger auf den Verschiebepunkt des gewünschten Eintrags und verschieben Sie die Funktionen in eine für Sie passende Reihenfolge.
4 Verschieben Sie nach dem gleichen Muster weitere Einträge.
5 Wenn Sie fertig sind, tippen Sie auf [ok].
✓ Die Seite [Favoriten] ist geöffnet.
6 Beenden und speichern Sie Ihre Einstellungen:
Tippen Sie hierzu auf [ok].
✓ Eine Information weist Sie darauf hin, dass die Änderungen übernommen werden.
7 Bestätigen Sie diese Information mit [ok].
✓ Die Applikation auf dem Gira G1 wird neu gestartet. Anschließend erscheinen die Favoriten in der von Ihnen festgelegten Reihenfolge im Aktionsbereich.

2.1.4.4
Standard wiederherstellen

Hier können Sie die Ansicht des Aktionsbereichs auf den ursprünglich bei der Projektierung festgelegten Zustand wiederherstellen.

1 Öffnen Sie die Seite [Ansichtenkonfiguration].
2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Favoriten], dann auf [Standard wiederherstellen].
✓ Ein Hinweis wird eingeblendet, der fragt, ob Sie alle Einstellungen auf den Ursprungszustand der Inbetriebnahme setzen möchten.
Bestätigen Sie diese Information mit [ok].
✓ Die Applikation auf dem Gira G1 wird neu gestartet. Die Favoriten erscheinen im Urzustand der Inbetriebnahme im Aktionsbereich.

3

Gebäudefunktionen bedienen

3.1 Statusleiste

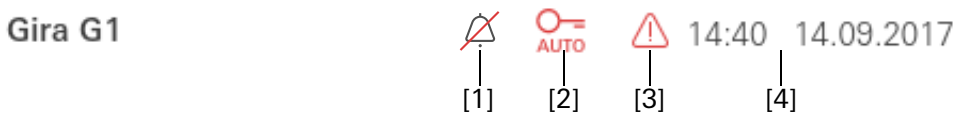


Bild 20
Gira G1 Statusleiste

Die Symbole in der Statusleiste haben die folgenden Bedeutungen:

[1] Die Anzeige [Rufton aus] erscheint, wenn in der Anwendung „Türkommunikation“ der Rufton ausgeschaltet wurde.
[2] Die Anzeige [Türöffner-Automatik] erscheint, wenn die Türöffner-Automatik aktiviert ist.
[3] Das Warnsymbol in der Statusleiste zeigt an, dass der Gira G1 nicht mehr funktioniert.
Wenn Sie mit dem Finger auf das Warnsymbol tippen, wird die entsprechende Fehlermeldung angezeigt.
[4] Anzeige von Uhrzeit und Datum.

3.2 Navigationsleiste



Bild 21
Gira G1
Navigationsleiste

Die Schaltflächen in der Navigationsleiste haben die folgenden Funktionen:

[1] [Zurück] öffnet die zuletzt geöffnete Seite.
[2] Home] öffnet die Startseite des Aktionsbereichs.
[3] [System] öffnet die Ansicht [Einstellungen].
[4] [Sicht ändern] wechselt zwischen der Kachel- und der Detailansicht.

Hinweis
Unterschiede in den folgenden Ansichten

Sämtliche Abbildungen der Kachel- oder Detailansichten in diesem Dokument können sich von den Ansichten in Ihrem Projekt unterscheiden, da die Texte, Funktionen und Symbole in der Projektierung frei konfigurierbar sind. In diesem Dokument wird deshalb nur auf grundsätzliche Funktionen verwiesen.
Für jede Funktion ist eine Kachel- und eine Detailansicht verfügbar. Sie können in die Detailansicht der Funktion wechseln, indem Sie auf die Kachel tippen.

3.3 Direktfunktion

„Hand auflegen“

Die Geste „Hand auflegen“ ruft die Direktfunktion auf. Durch Auflegen der ganzen Handfläche auf das Display lässt sich eine zuvor definierte Hauptfunktion direkt aufrufen. So wird der Gira G1 z. B. zum einfachen Schalter, mit dem sich etwa die Deckenleuchte ein- und ausschalten lässt. Die Hauptfunktion wird über die gerade aktive Anzeige geblendet und verschwindet nach einer gewissen Zeit automatisch wieder.

Die Funktion, die mit der Direktfunktion ausgelöst werden soll, kann im Systemmenü festgelegt werden [siehe 2.1.1].

3.4 Kachelansicht

Die Kachelansicht ist neben der Detailansicht eine der beiden Darstellungen des Aktionsbereichs. Sämtliche Funktionen eines Gebäudes lassen sich hier als Kacheln anzeigen. Darüber hinaus ist es möglich, einzelne Funktionen in einem Funktionsordner zu bündeln, z. B. für alle Funktionen in einem Raum.

In der Kachelansicht können bis zu sechs kleine Kacheln angezeigt werden.

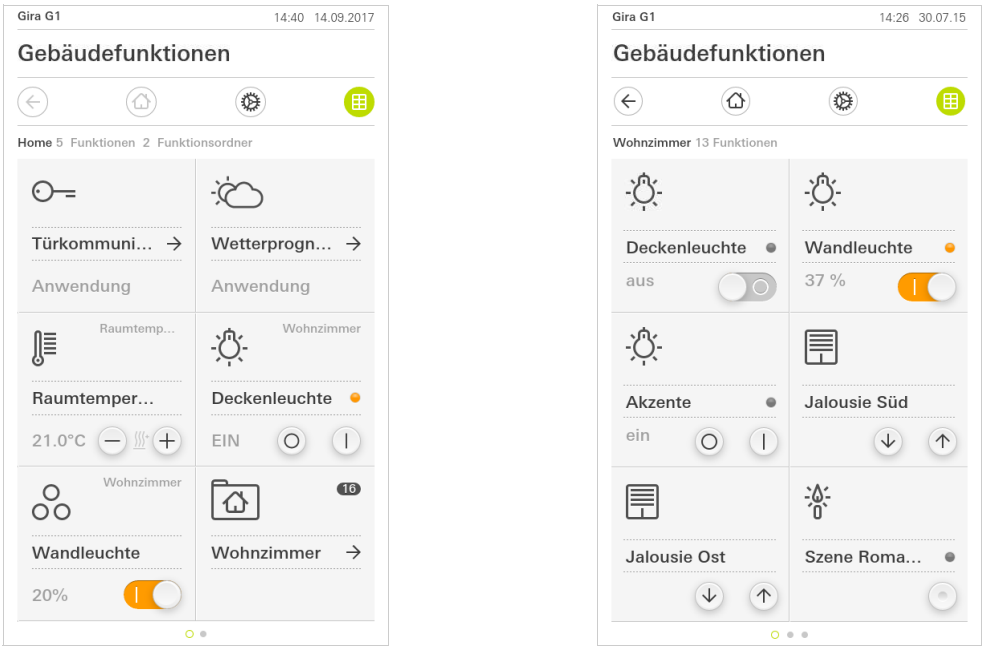


Bild 22
Beispiel Kachelansicht

Bedienung in der Kachelansicht

Zentrale Funktionen wie Ein- und Ausschalten, Temperatur einstellen oder in festen Schritten dimmen können schon in dieser Ansicht bedient werden. Tippen Sie dazu z.B. auf die Plus/Minus- oder die Pfeiltasten um Licht zu dimmen, die Temperatur einzustellen oder Jalousien/Rollläden zu fahren.

Wenn Sie auf eine Kachel tippen, öffnet sich die Detailansicht der Funktion. Dort können Sie (in Abhängigkeit der Projektierung) weitere Bedienungen der Funktion durchführen.

3.5 Detailansicht

Die Detailansicht ist neben der Kachelansicht eine der beiden Darstellungen des Aktionsbereichs. Sie öffnen die Detailansicht, indem Sie auf eine Kachel in der Kachelansicht tippen. Auf dem gesamten Display stehen dann alle Bedienelemente der jeweiligen Funktion zur Verfügung. Die Bedienung erfolgt in den meisten Funktionen per Fingertip, wobei in einigen Funktionen wie z.B. bei der Jalousie-Steuerung zwischen einem kurzen und einem langen Tastendruck unterschieden wird.

Horizontal Wischen

Mit einer horizontalen Wischbewegung des Fingers kann man von einer Funktion zur nächsten wechseln.



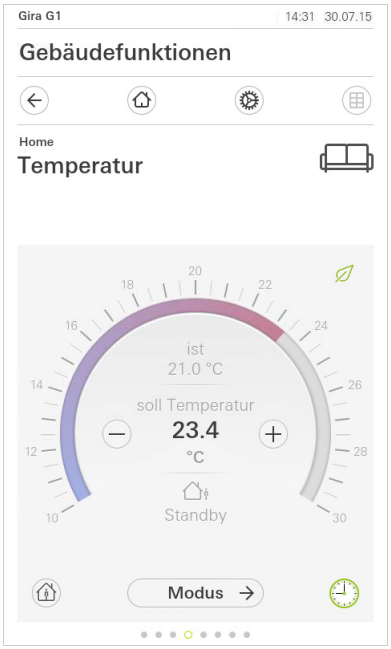


Bild 23
Beispiel Detailansicht

Bedienbare Skala

In den Funktionen [Dimmer] und [Heizung] kann die bedienbare Skala verwendet werden. Um z. B. einen Helligkeitswert oder die Soll-Temperatur einzustellen, tippen Sie direkt auf den gewünschten Wert in der Skala oder ziehen Sie die bedienbare Skala auf die gewünschte Position.

Hinweis
Finger auf Startposition halten

Halten Sie den Finger am Anfang des Ziehens kurz (ca. 1 s) auf der Startposition der Skala, damit der Gira G1 die Positionskorrektur durchführen kann.

Jalousien oder Rollladen können Sie in der Detailansicht über Schieberegler steueren. Um die Jalousie oder Rolllade hoch oder runter zu fahren bzw. um die Lamellen zu verstellen, schieben Sie den jeweiligen Regler auf die gewünschte Position.

Jalousie-/Rollladen Bedienung über Regler



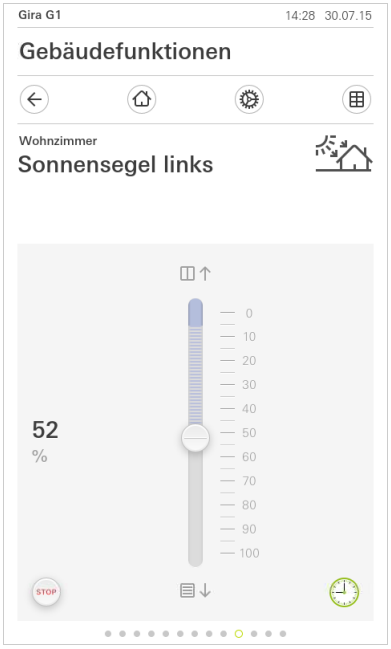


Bild 24
Detailansicht Bedienung über Regler

Wenn Sie auf die Schaltfläche [STOP] tippen, können Sie eine aktive Fahrbewegung des Behangs oder eine Lamellenverstellung direkt stoppen. Der angesteuerte Behang bleibt dann unmittelbar an der gegenwärtigen Position stehen.

Stop-Taste

3.6 Szenennebenstelle

Eine Szene ist eine Gruppierung von Aktionen, die immer zusammen ausgeführt werden. So kann z. B. für jede Situation eines Raumes bestimmte Voreinstellungen abgespeichert und mit einem Knopfdruck wieder aufgerufen werden. Beispielsweise können Sie z. B. die Szene „TV“ anlegen und mit einer Funktion des Gira G1 aufrufen. Wird diese Szene ausgeführt, fahren z. B. die Jalousien in eine bestimmte Position, wird die Beleuchtung auf einen definierten Wert gedimmt, die Leinwand herunter gefahren und der Beamer eingeschaltet.

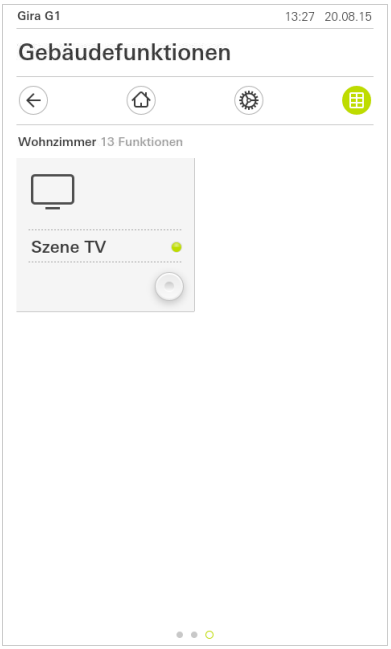




Bild 25
Szenennebenstelle
Links: Kachelansicht
Rechts: Detailansicht

Szene speichern

In der Detailansicht kann ein Szenen-Speichertelegramm ausgelöst werden, um neue Werte für die Funktionen der Szene zu speichern.

Hinweis
Funktionen einer Szene im GPA zuordnen

Funktionen (z. B. Licht, Jalousien oder Rolllade) müssen bei der Projektierung einer Szene zugeordnet worden sein.
Durch das Speichern der Szene werden die bisher gesicherten Werte einer Szene überschrieben.

Wenn Sie neue Werte für die in der Szene vorhandenen Funktionen speichern möchten:

1 Tippen Sie der Detailansicht der Szene auf die Schaltfläche [Einstellungen].
✓ Die Seite [Einstellung Szene] ist geöffnet.
2 Stellen Sie alle Geräte, die dieser Szene zugeordnet sind, nach Ihrem Wunsch ein (z.B. Helligkeitswert, Jalousieposition) . Beim späteren Abrufen der Szene werden diese Geräte mit diesen Werten ausgeführt.
3 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Szene speichern].
✓ Ein Hinweis erscheint.
4 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
✓ Die Seite [Einstellung Szene] ist geöffnet. Die Szene ist gespeichert.

3.7 Raumtemperatur Präsenztaste und Modus

Präsenztaste (Komfortverlängerung)

Mit der Präsenztaste können Sie die Komforttemperatur aus dem Nachtbetrieb oder dem Frost-/Hitzeschutz heraus aktivieren. Diese Funktion kann z. B. dazu genutzt werden, den Raum für eine bestimmte Zeit auf die Komfort-Temperatur zu regeln, wenn der Raum ausnahmsweise auch während den Nachtstunden benutzt wird (z. B. während einer Party).
Wird die Präsenztaste im Standby-Modus betätigt, wird der Komfort-Modus dauerhaft eingeschaltet.

Modus wechseln

Über die Schaltfläche [Modus] können Sie zwischen verschiedenen Betriebsmodi („Komfort“, „Nacht“ usw.) umschalten, denen unterschiedliche Solltemperaturen zugewiesen sind.

1 Um den Betriebsmodus zu wechseln, tippen Sie auf [Modus].
✓ Die Seite Betriebsmodus ist geöffnet.

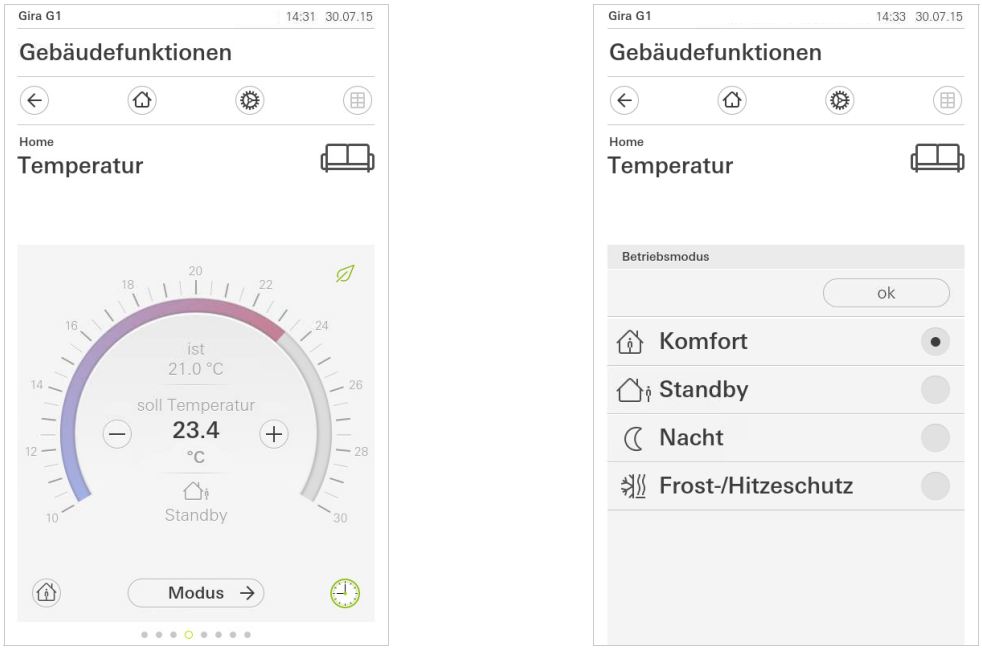


Bild 26
Betriebsmodus wechseln

2 Wählen Sie den gewünschten Modus und bestätigen Sie mit [ok].
✓ Die Detailansicht der Heizungsfunktion wird angezeigt. Der gewünschte Modus ist eingestellt.

Die verschiedenen Modi haben die folgenden Bedeutung:

- Komfort
  Der Komfortbetrieb wird aktiviert, wenn sich Personen in einem Raum befinden und die Raumtemperatur auf einen komfortablen Wert zu regeln ist.
- Standby
  Aktivieren Sie Standby, wenn ein Raum tagsüber nicht benutzt wird. Dadurch wird die Raumtemperatur auf einen Standby-Wert geregelt und somit Heiz- oder Kühlenergie eingespart.

- Nacht
  Aktivieren Sie in den Nachtstunden oder bei längerer Abwesenheit den Nachtmodus. Dadurch wird die Raumtemperatur auf kühlere Temperaturen bei Heizanlagen (z. B. in Schlafräumen) geregelt. Kühlanlagen können in diesem Fall auf höhere Temperaturwerte eingestellt werden, wenn eine Klimatisierung nicht erforderlich ist (z. B. in Büroräumen).
- Frost-/ Hitzeschutz
  Ein Frostschutz ist erforderlich, wenn beispielsweise bei geöffnetem Fenster die Raumtemperatur kritische Werte nicht unterschreiten darf. Ein Hitzeschutz kann dann erforderlich werden, wenn die Temperatur durch äußere Einflüsse zu groß wird. In diesen Fällen kann durch Aktivierung des Frost-/ Hitzeschutzes in Abhängigkeit der eingestellten Betriebsart „Heizen" oder „Kühlen" ein Gefrieren oder Überhitzen des Raums durch Vorgabe eines eigenen Temperatur-Sollwerts verhindert werden.

3.8 Zeitschaltuhr

Viele Funktionen lassen sich über eine komfortabel zu bedienende Zeitschaltuhr steuern. So können bestimmte Funktionen automatisch an jedem Tag oder nur an bestimmten Tagen zu einer festgelegten Uhrzeit ausgelöst werden. Dann fahren z. B. die Jalousie automatisch morgens herauf und am Abend wieder herab, oder die Heizung schaltet automatisch in den Nachtbetrieb.

In folgenden Funktionen kann eine Zeitschaltuhr eingerichtet werden:

- Schalten und Tasten (Ein/Aus) mit 10 Schaltzeiten,
- Dimmen mit 10 Schaltzeiten,
- Jalousie/Rolllade-Funktionen mit 10 Schaltzeiten
- Wertgeber mit 10 Schaltzeiten
- Szenennebenstelle mit 10 Schaltzeiten,
- Klimaanlage mit 10 Schaltzeiten,
- Temperaturregler und Sauna-Funktion mit 28 Schaltzeiten,

3.8.1 Schaltzeit anlegen

1 Tippen Sie in der Detailansicht der entsprechenden Funktion auf die Schaltfläche [Zeitschaltuhr].
✓ Die Seite [Zeitschaltuhr Übersicht] öffnet sich.

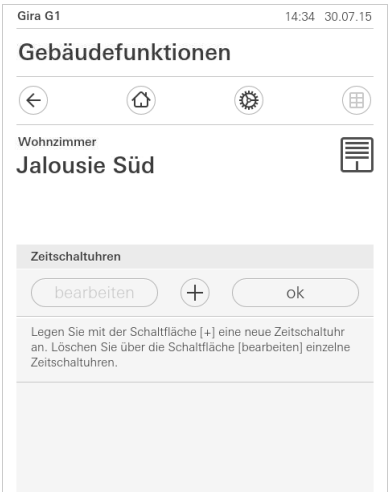


Bild 27
Übersicht Zeitschaltuhr

2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [+].
✓ Die Seite [Zeitschaltuhr] ist geöffnet.

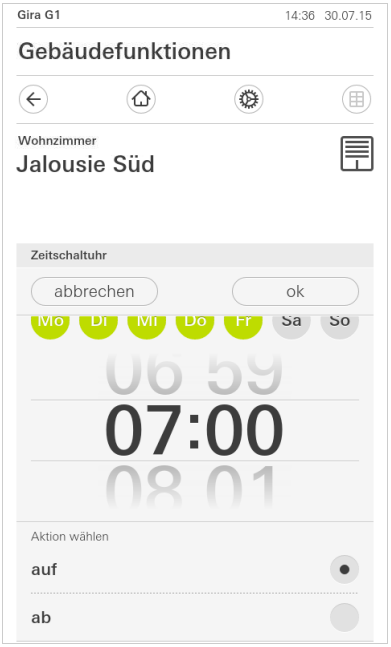


Bild 28
Schaltzeit anlegen

3 Sie können Tage, an denen die Schaltzeit ausgeführt werden soll mit einem Finger-Tipp aktivieren bzw. deaktivieren. Tage, an denen die Schaltzeit ausgeführt wird, sind grün markiert.
4 Tragen Sie in die Uhrzeit ein, zu der die Aktion durchgeführt werden soll.
5 Wählen Sie unter „Aktion wählen“ die einzurichtenden Funktion aus. Die Art des hier auswählbaren Wertes ist abhängig von der einzurichtenden Funktion.
6 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
✓ Die Schaltzeit ist eingestellt.

3.8.2
Schaltzeit löschen

1 Öffnen Sie die Seite [Zeitschaltuhr Übersicht].
2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [bearbeiten].
3 Markieren Sie die Schaltzeit, die gelöscht werden soll.
Sie können hier auch mehrere Schaltzeiten gleichzeitig markieren und löschen.
✓ Ein roter Haken erscheint vor der Schaltzeit. Die rote Schaltfläche [löschen] wird gezeigt.
4 Tippen Sie auf die Schaltfläche [löschen].
✓ Die Seite [Zeitschaltuhr Übersicht] ist geöffnet. Die markierte Schaltzeit ist gelöscht.

3.8.3
Alle Schaltzeiten einer Funktion aktivieren und deaktivieren

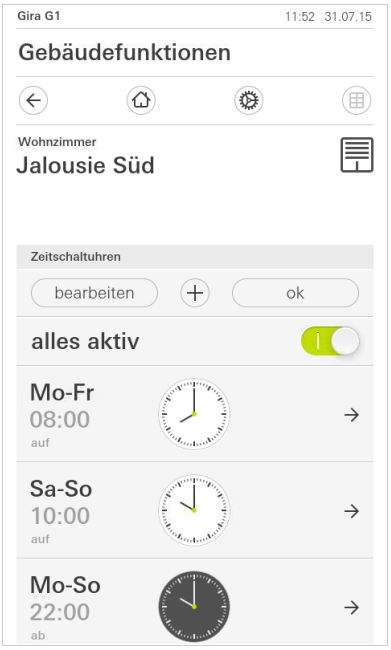


Bild 29
Alle Schaltzeiten aktivieren/ deaktivieren

1 Stellen Sie den Schalter [alles aktiv] auf [I] zum Aktivieren oder auf [O] zum Deaktivieren.
2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
✓ Die Funktion, aus der Sie zur Seite [Zeitschaltuhr Übersicht] gewechselt sind, ist geöffnet. Alle Schaltzeiten dieser Funktion sind aktiviert bzw. deaktiviert.

Tipp
Schaltzeiten vorübergehend deaktivieren

Wenn Sie einzelne Schaltzeiten einer Funktion vorübergehend deaktivieren möchten, können Sie einfach alle Tage deaktivieren (auf grau setzen).

3.9 Funktionsordner

Funktionen werden in Funktionsordnern abgelegt.
Zur besseren Übersicht können einzelne Funktionen in einem Funktionsordner zusammengefasst werden, z. B. alle Lichtfunktionen. Funktionsordner bieten ebenfalls die Möglichkeit, eine einfache Gebäudestruktur abzubilden, z. B. alle Funktionen in einem Raum.

Ein Funktionsordner kann maximal 25 Funktionen enthalten.

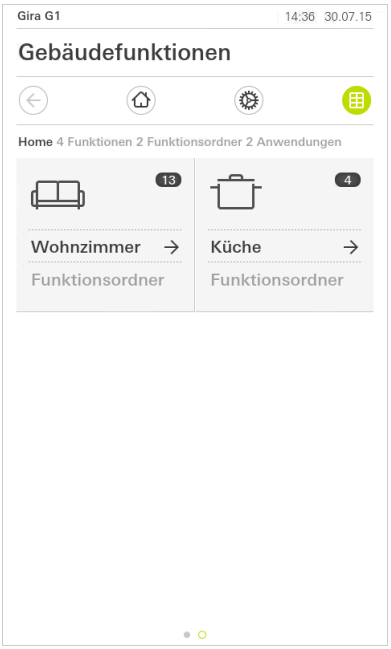


Bild 30
Funktionsordner

4

Türkommunikation einrichten

In Verbindung mit dem Gira TKS-IP-Gateway und einer Türstation kann der Gira G1 als Wohnungsstation eingesetzt werden. Bei der Verwendung einer Türstation Video erscheint bei einem Türruf automatisch das Kamerabild der Türstation im Display des Gira G1. Bei der Verwendung einer Türstation Audio zeigt ein Symbol den eingehenden Türruf an. Mit einem Fingertipp kann die Kommunikation gestartet, die Tür geöffnet oder das Licht eingeschaltet werden.

4.1 Gira G1 mit dem Türkommunikations-System verbinden

Die Verbindung des Gira G1 zum Türkommunikations-System findet über das TKS-IP-Gateway statt. Der Gira G1 wird hierbei als TKS-Communicator an das Türkommunikations-System angebunden.

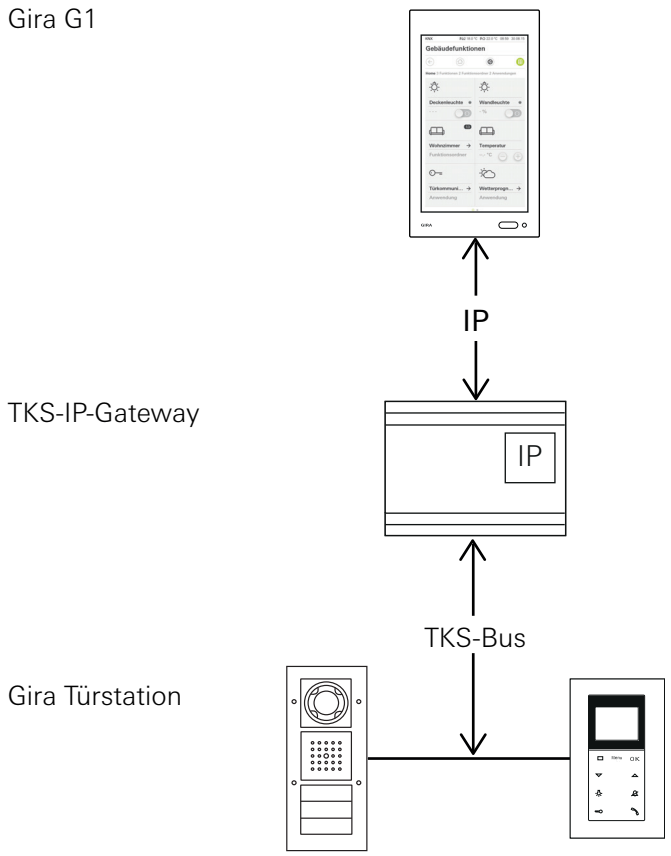


Bild 31
Gira G1 mit TKS-IP-Gateway.

Hinweis
Feste IP-Adresse am TKS-IP-Gateway

Für eine sichere Kommunikation mit dem TKS-IP-Gateway ist wichtig, dass sich die IP-Adresse des TKS-IP-Gateways nicht verändert. Sie können das z.B. dadurch gewährleisten, in dem Sie in den Netzwerkeinstellungen des TKS-IP-Gateways DHCP deaktivieren und die Netzwerkeinstellungen manuell vergeben.

4.2 Verbindung zum TKS-IP-Gateway herstellen

Hinweis
Voraussetzungen

Für die Einrichtung der Türkommunikations-Funktion am Gira G1 müssen ein funktionierendes Gira Türkommunikations-System, ein TKS-IP-Gateway und ein Computer mit Netzwerkzugang vorhanden sein.
Im TKS-IP-Gateway muss vor der hier beschriebenen Einrichtung ein TKS-Communicator für den Gira G1 eingerichtet werden (siehe Dokumentation TKS-IP-Gateway).

Für die Einrichtung am Gira G1 müssen die Zugangsdaten des TKS-IP-Gateways eingegeben werden. Öffnen Sie das Systemmenü und geben die Zugangsdaten für das Gira Türkommunikations-System ein.

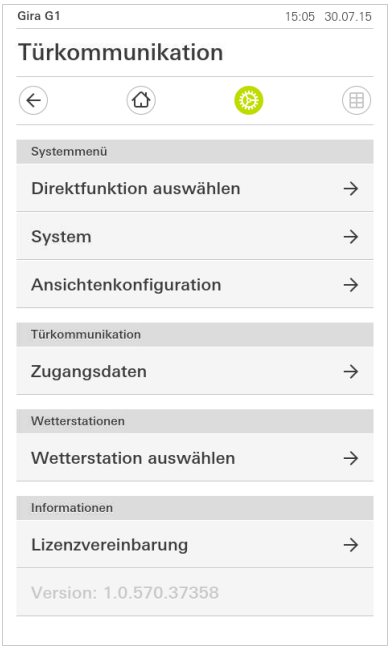


Bild 32
Systemmenü Türkommunikation.

4.2.1
Zugangsdaten

In dieser Ansicht werden die Zugangsdaten für das Türkommunikations-System eingegeben. Dazu muss vorher im Assistenten des TKS-IP-Gateways ein TKS-Communicator für den Gira G1 eingerichtet werden. Die dort festgelegten Daten von Benutzername und Passwort werden hier in die entsprechenden Felder eingetragen.

Achtung
Ausfall Türkommunikation

Durch Änderung der Einstellungen kann es zum Ausfall der Türkommunikations-Funktion am Gira G1 kommen.

1 Öffnen Sie den Systembereich.
2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Zugangsdaten].
✓ Die Seite [Zugangsdaten] ist geöffnet.

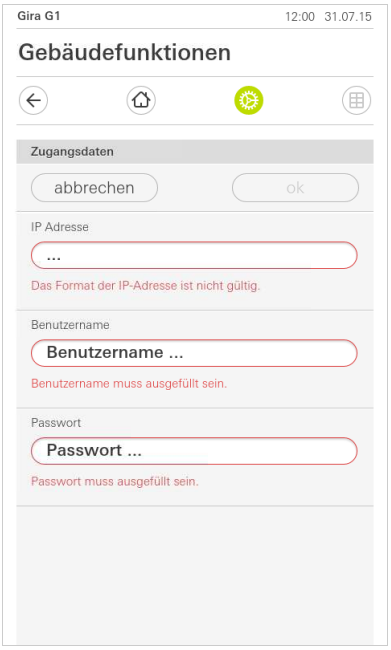


Bild 33
Zugangsdaten Türkommunikation.

3 Geben Sie die IP-Adresse des TKS-IP-Gateways ein.
4 Geben sie den Benutzernamen und das Passwort für den TKS-Communicator ein.
Den Benutzernamen und das Passwort müssen Sie zuvor im Assistenten des TKS-IP-Gateway angelegt haben.
5 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
✓ Die Zugangsdaten zum Türkommunikations-System werden gesichert und der Gira G1 neu konfiguriert.
✓ Die Benutzeroberfläche Türkommunikation ist geöffnet.

5

Türkommunikation bedienen

5.1 Aufbau der Benutzeroberfläche

1 Tippen Sie in der Detail- oder Kachelansicht auf die Anwendung Türkommunikation.
✓ Die Benutzeroberfläche Türkommunikation ist geöffnet.

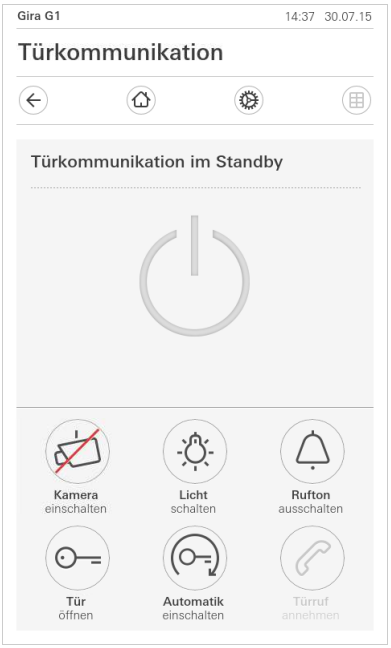


Bild 34
Benutzeroberfläche Türkommunikation.

Die Schaltflächen haben die folgenden Funktionen:

- Kamera
  Schaltet das Kamerabild der Türstation ein und aus.
  Sind mehrere Kameras vorhanden können Sie durch horizontales Wischen durch die Kamerabilder wechseln.
- Rufton
  Schaltet den Rufton ein oder aus
  Bei ausgeschaltetem Rufton ist die Schaltfläche durchgestrichen.
- Tür öffnen
  Öffnet die Tür.
- Türruf
  Nimmt bei einem eingehenden Ruf das Gespräch an.
  Nähere Details [siehe 5.2].

Hinweis
Frei belegbare Schaltflächen

Die beiden mittig angeordneten Schaltflächen der Benutzeroberfläche können bei der Projektierung mit verschiedenen Funktionen belegt werden. In diesem Beispiel „ Licht schalten“ und „Automatik einschalten“).

Frei belegbare Schaltflächen

Die beiden mittig angeordneten Schaltflächen können bei der Projektierung des entsprechenden TKS-Communicators im TKS-IP-Gateway mit den folgenden Funktionen belegt werden:

- Licht
  Schaltet einen optional vorhandenen TKS-Schaltaktor
- Türöffner-Automatik
  Aktiviert / deaktiviert die Türöffner-Automatik.
  Eine aktive Türöffner-Automatik wird in der Statusleiste angezeigt.
- Schalthandlung ausführen
  Löst eine Schalthandlung über einen TKS-Schaltaktor aus.
- TKS-Communicator rufen
  Löst einen Ruf an einen anderen TKS-Communicator (z.B. auf einem weiteren Gira G1) aus.
- Türstation rufen
  Löst einen Ruf an einer Türstation aus.

5.2 Rufe bedienen

5.2.1 Ruf annehmen

Bei einem eingehenden Ruf leuchtet die Schaltfläche [Türruf] für zwei Minuten grün.

1 Um den Ruf anzunehmen, tippen Sie auf die Schaltfläche [Türruf].
✓ Der Ruf ist angenommen. Die Schaltfläche [Türruf] leuchtet während des Sprechverkehrs.

Hinweis:
Gesprächsdauer = zwei Minuten

Die maximale Gesprächsdauer beträgt zwei Minuten. Nach Ablauf dieser Zeit wird das Gespräch automatisch beendet.

Stammt der Ruf von einer Türstation Video, zeigt das Displaymodul automatisch das Kamerabild.

Stammt der Ruf von einer Türstation Audio, wird im Display „Türruf“ und „Ruf annehmen“ angezeigt. In diesem Fall kann das Gespräch auch mit der Schaltfläche [Türruf] angenommen werden.

5.2.2 Ruf beenden

Während des Sprechverkehrs leuchtet die Schaltfläche [Türruf] rot.

1 Um den Ruf zu beenden, tippen Sie auf die Schaltfläche [Türruf].
✓ Der Ruf ist beendet. Die Schaltfläche [Türruf] leuchtet grün.
Innerhalb von 30 Sekunden kann das Gespräch erneut aufgenomen werden.

5.2.3
Ruf wieder aufnehmen

Sie haben 30 Sekunden nach Beendigung eines Rufes die Möglichkeit den Ruf wieder aufzunehmen. Die Schaltfläche [Türruf] leuchtet in diesem Zeitraum grün.

1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Türruf].
✓ Der Ruf ist wieder angenommen.

5.3
Rufton abschalten

Achtung
Rufton nur bei Bedarf abschalten

Schalten Sie den Rufton nur in Ausnahmefällen ab. Ansonsten besteht die Gefahr, dass das Klingeln z. B. in Notfällen nicht gehört wird.

1 Mit der Schaltfläche [Rufton] können Sie den Rufton ein - und ausschalten.
✓ Bei ausgeschaltetem Rufton ist die Schaltfläche durchgestrichen.

5.4
Tür öffnen

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche [Türöffner].
✓ Der Türöffner wird ausgelöst.
Bei mehreren Türen wird innerhalb von zwei Minuten der Türöffner angesteuert, von dessen Türstation der Türruf ausgegangen ist. Zwei Minuten nach Rufeingang bzw. 30 Sekunden nach Beendigung des Türgesprächs erfolgt die Umschaltung auf die Haupttür.

5.5
Kamera einschalten

1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Kamera].
✓ Das Kamerabild wird angezeigt.
Bei mehreren Kameras wird die zuerst eingelernte Kamera angezeigt. Mit horizontalem Wischen können Sie zwischen den Kamerabildern wechseln.
2 Zum Ausschalten tippen Sie erneut auf die Schaltfläche [Kamera].
✓ Die Kamera ist ausgeschaltet.

5.6
Systemmenü Türkommunikation

Der Bereich Türkommunikation in der Ansicht [Einstellungen] kann bis zu sieben Schaltflächen besitzen. Wurde das Türkommunikations-System noch nicht eingerichtet, erscheint im Systemmenü nur die Schaltfläche [Zugangsdaten].

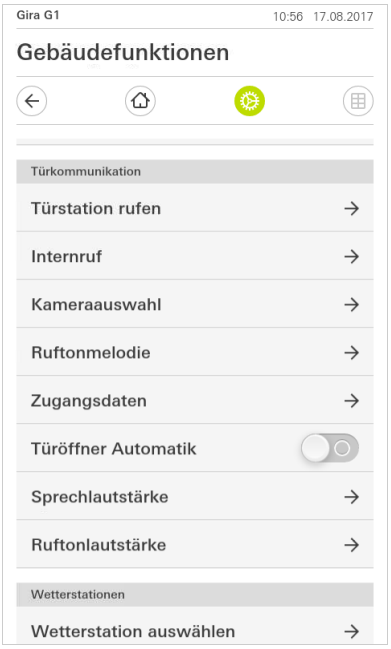


Bild 35
Einstellmenü Türkommunikation.

5.6.1
Türstation rufen

Mit dieser Funktion können sie eine Türstation anrufen.

1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Türstation rufen].
✓ Die Seite [Türstation rufen] ist geöffnet. Hier finden Sie eine Liste der in Ihrem System installierten Türstationen, sofern diese bei der Projektierung des TKS-IP-Gateways für den Gira G1 ausgewählt wurden.
2 Tippen Sie auf die Türstation, die Sie rufen möchten.
✓ Der Ruf zur Türstation wird aufgebaut.

5.6.2
Internruf

Mit dieser Funktion können sie einen Internruf auslösen, um z. B. eine andere Wohnungsstation in Ihrem Haus anzurufen.

1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Internruf].
✓ Die Seite [Internruf] ist geöffnet. Hier finden Sie eine Liste der in Ihrem System eingerichteten Internrufe.
2 Tippen Sie auf den Internruf, den Sie auslösen möchten.
✓ Der Internruf wird aufgebaut.

5.6.3 Kamera auswählen

1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Kameraauswahl].
✓ Die Seite [Kamera auswählen] ist geöffnet. Hier finden Sie die Liste der in Ihrem System installierten Kameras.
2 Tippen Sie auf die Kamera, die Sie auswählen wollen.
✓ Die Türkommunikations-Ansicht öffnet sich und das Bild der gewählten Kamera wird angezeigt.

5.6.4 Ruftonmelodie

Mit dieser Funktion können Sie den Türrufen eigene Ruftonmelodien zuweisen.

1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Ruftonmelodie].
✓ Die Seite [Ruftonmelodie] ist geöffnet. Hier finden Sie eine Liste der in Ihrem System vorhandenen Türstationen.
2 Tippen Sie auf die Ruftaste der Türstation, deren Ruftonmelodie geändert werden soll.
3 Die Seite [Ruftonmelodie auswählen] ist geöffnet.
4 Tippen Sie auf die Melodie, die Sie hören wollen.
✓ Die Melodie wird abgespielt.
5 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
✓ Die Melodie ist für diese Ruftaste gespeichert.
Die Seite [Ruftonmelodie] ist geöffnet.

5.6.5 Türöffner-Automatik

Die Türöffner-Automatik wird z. B. in Arztpraxen eingesetzt, wenn nach Betätigung einer Türstationsruftaste automatisch der Türöffner angesteuert werden soll. Bei aktivierter Türöffner-Automatik wird ca. vier Sekunden nach Auslösung des Türrufes der Türöffner angesteuert, welcher der anrufenden Türstation zugeordnet ist. Sind im System mehrere Türstationen vorhanden, wirkt die Automatik automatisch auf den Türöffner der Türstation, von der Türruf ausgelöst wurde.

Achtung:
Tür öffnet automatisch

Bei aktivierter Türöffner-Automatik wird die Tür nach einem Ruf automatisch geöffnet. Hierdurch können Menschen ungehindert in das Haus gelangen.
Aktivieren Sie die Türöffner-Automatik nur, wenn Menschen ungehindert in das Haus eintreten sollen.

1 Tippen Sie auf den Umschalter [Türöffner-Automatik], um die Türöffner-Automatik zu aktiveren bzw. deaktivieren.
✓ Eine aktive Türöffner-Automatik wird in der Statusleiste durch ein Symbol angezeigt.

5.6.6 Zugangsdaten

Hier werden die Zugangsdaten für das Türkommunikations-System eingegeben. dazu müssen vorher im Assistenten des TKS-IP-Gateways ein TKS-Communicator für den Gira G1 eingerichtet werden. Die dort festgelegten Daten von Benutzername und Passwort werden hier in die entsprechenden Felder eingetragen.

Weitere Infos [siehe 4.2.1].

5.6.7 Sprechlautstärke

Die Sprechlautstärke ist die Lautstärke, mit der das Gespräch mit der Türstation auf dem Gira G1 wiedergegeben wird.

Tipp
Einstellung der Lautstärke mit 2 Personen durchführen

Zur Überprüfung der Lautstärke sollte eine Person vor dem Gira G1 und eine weitere Person vor der Türstation stehen.

1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Sprechlautstärke].
✓ Die Seite [Sprechlautstärke ändern] ist geöffnet.
2 Verschieben Sie den Schieberegler [Sprechlautstärke] auf den gewünschten Wert.
3 Überprüfen Sie mit der zweiten Person die Lautstärke, indem diese Person in die Türstation spricht.
4 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok], wenn die Lautstärke richtig eingestellt ist.
✓ Die Sprechlautstärke ist eingestellt. Die Ansicht [Einstellungen] ist geöffnet.

5.6.8 Rufton-Lautstärke

Die Rufton-Lautstärke ist die Lautstärke der Rufton-Melodie, mit der ein Türruf auf dem Gira G1 signalisiert wird.

1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Rufton-Lautstärke].
✓ Die Seite [Rufton-Lautstärke] ist geöffnet.
2 Verschieben Sie den Schieberegler [Rufton-Lautstärke] auf den gewünschten Wert.
✓ Beim Abheben des Fingers wird ein Rufton in der eingestellten Lautstärke abgespielt.
3 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok], wenn die Lautstärke richtig eingestellt ist.
✓ Die Rufton-Lautstärke ist eingestellt. Die Ansicht [Einstellungen] ist geöffnet.

6

Wetterprognose

Mit der Wetterprognose können Sie Wetterdaten von bis zu fünf Städten für den aktuellen und die beiden folgenden Tage abrufen.

6.1 Wetterprognose einrichten

Die Wetterprognose bezieht ihre Daten vom Online Wetterdienst von Gira. Um die Wetterprognose nutzen zu können, muss der Gira G1 mit dem Gira X1 verbunden sein. Die Parametrierung und Einstellung der Wetterprognose findet am Gira G1 statt.

6.1.1 Wetterstation hinzufügen

1 Öffnen Sie die Ansicht [Einstellungen].
2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Wetterstation auswählen].
✓ Die Seite [Wetterstation hinzufügen] ist geöffnet.

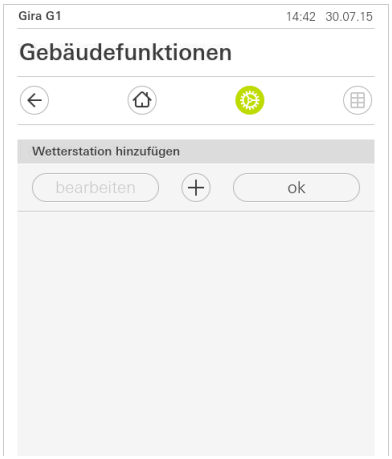


Bild 36
Wetterstation hinzufügen

3 Tippen Sie auf die Schaltfläche [+].
✓ Die Länder-Eingabemaske ist eingeblendet.
4 Tippen Sie in das Eingabefeld [Land] und tragen Sie über die Tastatur mindestens die ersten zwei Buchstaben des Landes ein, in dem sich der gewünschte Ort befindet.
5 Tippen sie auf die Schaltfläche [suchen].
✓ Eine Liste mit Ländern ist eingeblendet.
6 Tippen Sie auf das gesuchte Land.
7 Tippen Sie auf die Schaltfläche [weiter].
✓ Die Städte-Eingabemaske ist eingeblendet.
8 Tippen Sie in das Eingabefeld [Stadt] und tragen Sie über die Tastatur mindestens die ersten drei Buchstaben der gesuchten Stadt in das Eingabefeld [Stadt] ein.
9 Tippen Sie auf die Schaltfläche [suchen].
✓ Eine Liste mit Städten ist eingeblendet.
10 Tippen Sie auf die gesuchte Stadt.
11 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
✓ Die Seite [Wetterstation hinzufügen] ist geöffnet. Die Wetterstation wird in der Liste angezeigt.

6.1.2
Reihenfolge der Wetterstationen ändern

1 Öffnen Sie die Ansicht [Einstellungen].
2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Wetterstation auswählen].
✓ Die Seite [Wetterstation hinzufügen] ist geöffnet.
3 Legen Sie Ihren Finger auf den Verschiebepunkt vor den Wetterstation und verschieben Sie die Wetterstation in eine für Sie passende Reihenfolge.
4 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
✓ Die Reihenfolge der Wetterstationen ist geändert. Die Ansicht [Einstellungen] ist geöffnet.

6.1.3
Wetterstation löschen

1 Öffnen Sie die Ansicht [Einstellungen].
2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Wetterstation auswählen].
✓ Die Seite [Wetterstation hinzufügen] ist geöffnet.
3 Tippen Sie auf die Schaltfläche [bearbeiten].
✓ Anstelle der Verschiebepunkte werden Aktivierungskästchen gezeigt.
4 Tippen Sie auf die Wetterstation, die Sie löschen möchten.
✓ Ein rotes Häkchen wird im Aktivierungskästchen angezeigt. Die rote Schaltfläche [löschen] wird angezeigt.
5 Tippen Sie auf die Schaltfläche [löschen].
✓ Die Wetterstation ist gelöscht.
6 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
✓ Anstelle der Aktivierungskästchen werden wieder Verschiebepunkte gezeigt.

6.2
Wetterdaten ablesen

1 Tippen Sie auf die Schaltfläche Wetterstation.
✓ Der Online-Wetterdienst öffnet die erste ausgewählte Wetterstation. Hier können Sie die Wetterdaten für den aktuellen und die beiden folgenden Tage ablesen.



Bild 37
Wetterdaten ablesen

2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [i], um genauere Informationen über das Wetter zu erhalten.
3 Durch horizontales Wischen können Sie sich die Daten der weiteren ausgewählten Wetterstationen ansehen.

7

Anwesenheitssimulation

Mit der Anwesenheitssimulation können Sie auswählbare Gebäudefunktionen zunächst aufzeichnen und anschließend automatisch abspielen lassen.
So wird die reale Nutzung perfekt simuliert und Ihr Gebäude sieht auch dann bewohnt aus, wenn Sie z.B. im Urlaub sind.

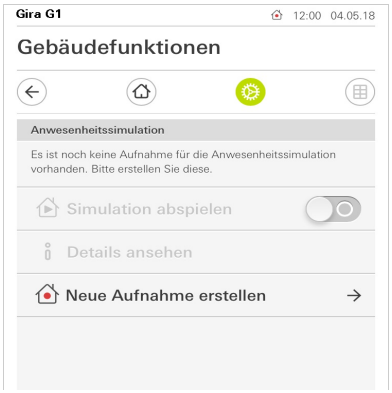


Bild 38
Anwesenheits-simulation

7.1 Simulation aufzeichen

Bevor Sie die Simulationsfunktion nutzen können, müssen die Gebäudefunktionen, die in der Simulation während Ihrer Abwesenheit abgespielt werden sollen, 7 Tage lang aufgezeichnet werden. Hierzu gehen Sie bitte wie folgt vor:

1 Öffnen Sie die Seite [Anwesenheitssimulation].
2 Tippen Sie auf [Neue Aufnahme erstellen].
3 Tippen Sie auf [Funktionen auswählen] und wählen Sie die Funktionen aus, die aufgezeichnet und in der späteren Simulation abgespielt werden sollen. Sinnvollerweise sind dies Funktionen, die von außen sichtbar sind, also z.B. Lichtfunktionen oder das Fahren von Jalousien oder Rollläden, sofern diese nicht über Zeitschaltuhren angesteuert werden.
4 Bestätigen Sie die ausgewählten Funktionen mit [ok].
Sie können sich anschließend die Funktionen nochmal ansehen und ggf. ändern.
5 Wenn Sie alle Funktionen ausgewählt haben, aktivieren Sie die Aufzeichnung, indem Sie den Schiebeschalter [Aufnehmen] nach rechts schieben.
✓ Die Aufzeichnung startet und endet automatisch nach 7 Tagen.

7.2 Simulation abspielen

Voraussetzung für das Abspielen der Anwesenheitssimulation ist, dass Sie zuvor die Funktionen über 7 Tage aufgezeichnet haben.

1 Öffnen Sie die Seite [Anwesenheitssimulation].
2 Starten Sie die Anwesenheitssimulation, in dem Sie den Schiebeschalter [Simulation abspielen] nach rechts schieben.
✓ Die Anwesenheitssimulation wird abgespielt, bis sie über den Schiebeschalter wieder deaktiviert wird.

8

Anhang

8.1 Fehlermeldungen

Bei Fehlermeldungen wird in der Statusleiste das Warnsymbol angezeigt. In den meisten Fällen ist eine unterbrochene Netzwerkverbindung die Fehlerquelle. Überprüfen Sie deshalb zunächst die Netzwerkverbindung des Gira G1.

Weitere Fehlermeldungen werden nachfolgend aufgeführt:

- „Die Verbindung zum TKS-IP-Gateway ist unterbrochen."
  Kennzeichen für einen Verbindungsabbruch nach dem Einrichten der Türkommunikations-Funktion. Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung zum TKS-IP-Gateway.

- „Anmeldung fehlgeschlagen."
  Überprüfen Sie den eingegebenen Benutzernamen und das Passwort des für den Gira G1 eingerichteten TKS-Communicators.

- „Das TKS-IP-Gateway ist nicht erreichbar."
  Überprüfen Sie Verbindung zum TKS-IP-Gateway.

- „Fehler bei der Verbindung zum TKS-IP-Gateway."
  Kennzeichen für einen Verbindungsabbruch nach dem Einrichten der Türkommunikations-Funktion. Überprüfen Sie die Verbindung zum TKS-IP-Gateway.

- „Die Netzwerkverbindung ist unterbrochen."
  Überprüfen Sie die Verbindung des Gira G1 zum Netzwerk.

- „Der Wetterservice ist nicht erreichbar."
  Überprüfen Sie die Internetverbindung des Gira G1.

- Falsche Anzeige von Datum und Uhrzeit, keine Funktion der Wetterprognose.
  Wenn die Funktion [Wetter] und die Anzeige von Datum und Uhrzeit nicht korrekt funktionieren, überprüfen Sie bitte, ob in den Netzwerkeinstellungen ein DNS-Server eingetragen ist.

8.2 Manueller Geräte-Neustart über Magnet

Falls der Gira G1 nicht mehr reagiert, können Sie den Gira G1 mit Hilfe eines handelsüblichen Magneten neu starten:

1 Halten Sie den Magneten ca. 3 s vor das Gira-Logo des Gira G1.
✓ Der Gira G1 startet neu, die Konfiguration bleibt erhalten.

8.3
Abmessungen Gira G1

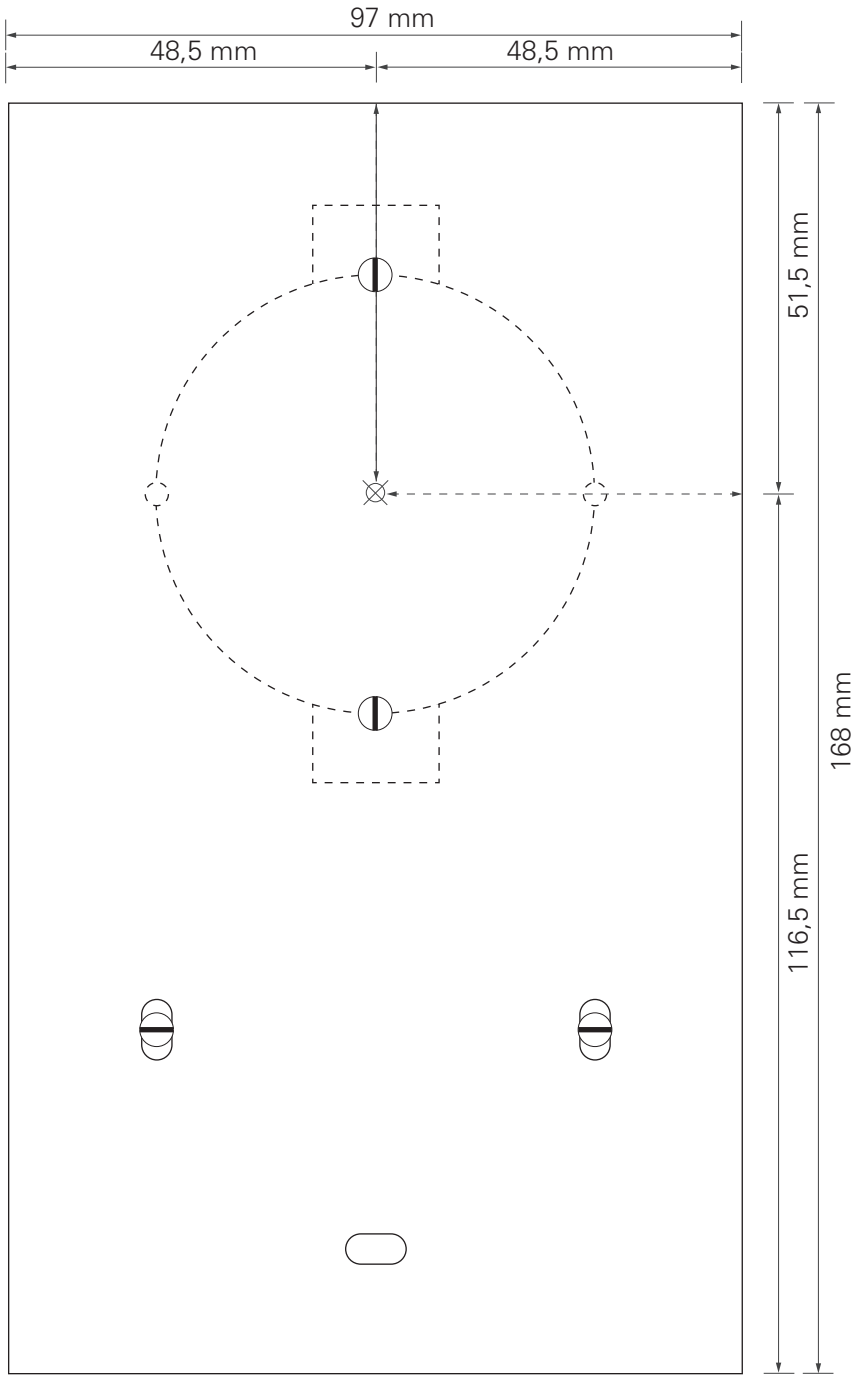


Bild 39
Abmessungen
Gira G1

8.4
Klemmenbelegung PoE-Anschlussmodul

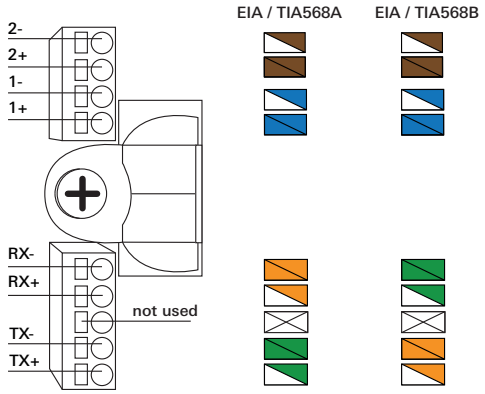


Bild 40
Klemmen
PoE-Anschlussmodul

9

Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.
Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel).
Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.